

Pressemeldung

AGQM No-Harm Test 2021/2022 – Jetzt anmelden!

Berlin, 19. November 2021 – Die Arbeitsgemeinschaft Qualitätsmanagement Biodiesel e.V. (AGQM) testet Oxidationsstabilisatoren und Fließverbesserer für Biodiesel auf ihren unbedenklichen Einsatz. Die Anmeldung zur nächsten No-Harm Evaluation ist bis zum 14. Dezember 2021 möglich.

Seit einiger Zeit wird von Seiten verschiedener Medien darauf hingewiesen, dass Dieselkraftstoff mit Biodiesel-Anteil (Fettsäuremethylester, FAME) maximal 6 Monate verwendet werden kann, da sich der FAME-Anteil nach dieser Zeit unweigerlich abbauen würde. Außerdem sei ein Einsatz im Winter nicht möglich, da die Kältestabilität nicht gewährleistet werden kann. Dass dies nicht den Tatsachen entspricht, wird schnell klar, wenn man sich mit den einschlägigen Quellen befasst oder sich auf der Homepage der AGQM informiert, die die technischen Fragestellungen beim Einsatz von FAME als Informationsmaterial für alle öffentlich zugänglich zusammengestellt hat.

Um Alterungen zu verlangsamen und auf Jahre hinaus effektiv zu verhindern, werden seit Beginn des Biodieseleinsatzes im letzten Jahrhundert Antioxidantien eingesetzt. Deren Einsatz hat sich bis heute bewährt und führt dazu, dass selbst Heizöl mit 10%-igem FAME-Anteil oder auch reiner Biodiesel (B100) über Jahre hinweg stabil gelagert werden kann, wenn der Anwender ein ordnungsgemäßes House-Keeping einhält und Buntmetalle vermieden werden. In einigen anspruchsvollen Temperaturbereichen werden außerdem Fließverbesserer für Biodiesel (BDFI – biodiesel flow improver) eingesetzt, um die Kälteoperabilität zu gewährleisten. Antioxidantien und Fließverbesserer sind keine Erfindung für Biodiesel, sondern werden notwendigerweise auch bei fossilen Kraftstoffen eingesetzt.

Beim Einsatz von Additiven in allen Kraftstoffen ist besonders darauf zu achten, dass negative Wechselwirkungen mit dem Kraft- bzw. Brennstoff und deren Additiven ausgeschlossen werden. Die AGQM hat deshalb in Zusammenarbeit mit der Mineralölindustrie drei No-Harm Tests zur Überprüfung von Oxidationsstabilisatoren und Fließverbesserern entwickelt, um eine möglichst sichere Additivierung von Biodiesel zu gewährleisten. Diese No-Harm Tests können jetzt wieder in Anspruch genommen werden.



Pressemeldung

Der No-Harm Test Antioxidantien für Biodiesel als Dieselmotorkraftstoff-Komponente sieht die Überprüfung von Mindestanforderungen (B100), Wechselwirkungstests (B100), Motorölverträglichkeit, Filtrationseigenschaften sowie einen Motorentest im B10-Kraftstoff vor.

Die Antioxidantien für Biodiesel als Heizölkomponente werden im zweiten No-Harm Test in einem B20-Brennstoff untersucht. Die Mindestanforderungen werden erweitert sowie der Wechselwirkungstest verschärft, gleichzeitig entfallen im Heizölbereich der Test auf Motorölverträglichkeit und der Motorentest.

Im dritten No-Harm Test werden Fließverbesserer für Biodiesel einem ähnlichen Programm wie die Antioxidantien unterzogen, wobei zusätzlich Emulsions-, Schaum- und Korrosionseigenschaften untersucht werden.

Eine Anmeldung zur Prüfung Ihres Additivs können Sie bis 14.12.2021 unter info@agqm-biodiesel.de vornehmen. Auf der AGQM Website www.agqm-biodiesel.de finden Sie die No-Harm Listen mit allen erfolgreichen Produkten und weitere Informationen zu den einzelnen No-Harm Tests.

Die Arbeitsgemeinschaft Qualitätsmanagement Biodiesel e.V. (AGQM) bietet auf nationaler und internationaler Ebene ein Maßnahmenkonzept zur Qualitätssicherung von Biodiesel an, das die gesamte Produktions- und Vermarktungskette umfasst. Der Verband engagiert sich in Forschungsprojekten für die unterschiedlichsten Anwendungsoptionen von Biodiesel und dessen Nebenprodukte.

Redaktionskontakt: Katharina Friedrich
AGQM e. V.,
Am Weidendamm 1A, 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 / 726 259 81
E-Mail: info@agqm-biodiesel.de

